

* Angeregt durch Perz' „Monumenta Germaniæ“ erscheinen jetzt auch in Lissabon „Portugaliæ Monumenta historica“, herausgegeben von dem portugiesischen Geschichtsschreiber Herculano.

* Von Schnaase's „Geschichte der bildenden Künste“ ist der erste Halbband der neuen, zweiten Auflage im Verlage von Buddeus in Düsseldorf erschienen. Bearbeitet wird die neue Auflage, wie wir bereits mitgetheilt, von Dr. Karl v. Lütow. Die Ausstattung ist sehr splendid und geschmackvoll; die Zahl der Illustrationen wesentlich vermehrt. — Eines überraschend günstigen Erfolges erfreuen sich die Werke des Kunsthistorikers K. Lübke, welcher kürzlich erst einen Ruf als Professor an das Polytechnicum in Stuttgart erhalten hat. Kaum daß das Erscheinen der dritten Auflage seiner bei Seemann in Leipzig erscheinenden „Geschichte der Architektur“ vollendet ist, werden bereits Vorbereitungen für eine vierte Auflage getroffen, da die vorausgegangene vergriffen ist. Gleichzeitig ist aber auch soeben bei Ebner in Stuttgart die dritte Auflage seines „Grundrisses der Kunstgeschichte“ erschienen.

* Freiherr v. Schack in München, dessen Galerie bereits auf den ersten Rang unter den modernen Privatsammlungen Deutschlands Anspruch erheben darf, hat, wie die „Recensionen“ mittheilen, bei Prof. Piloty eine „Entdeckung America's“ bestellt.

* A. Wagner, ein Schüler Piloty's, soll Aussicht haben, zur Ausführung eines großen Frescogemäldes im neuen Redoutensaale nach Pest berufen zu werden.

Sitzungsberichte.

K. K. geologische Reichsanstalt.

Sitzung vom 19. December 1865.

Herr L. F. Berggrath Jr. Ritter v. Hauer im Vorsth.

Derselbe theilt mit, daß im Befinden des Herrn Hofrathes v. Haidinger eine erfreuliche Wendung zum Besseren eingetreten sei, welche uns hoffen läßt, denselben in nicht allzu ferner Zeit wieder seiner erfolgreichen wissenschaftlichen Thätigkeit zurückgegeben zu sehen.

Eine freundliche Einladung, die uns von Seite der k. ungarischen Akademie der Wissenschaften zukam, zur Theilnahme an der Feier der Eröffnung des neuen Akademiepalastes in Pest, bot uns eine erwünschte Gelegenheit, um unseren hochgeehrten Fachgenossen und Freunden in Ungarn die Theilnahme zu erkennen zu geben, mit welcher wir ihren wissenschaftlichen Bestrebungen folgen. Gebrauch machend von dieser Einladung

hatten sich die Herren L. L. Bergrath Fr. Foetterle und W. Klein nach Pest begeben und als officielle Vertreter unserer Anstalt an der Festfeier Antheil genommen. Sie, so wie der Vertreter der L. L. geographischen Gesellschaft, Herr L. L. Oberberggrath D. Freiherr v. Hingenau, fanden die freundlichste, zuvorkommendste Aufnahme und der erstere nahm die Gelegenheit wahr, bei dem Festbanket auf die thatkräftige Unterstützung hinzuweisen, welche uns bei unseren Arbeiten in Ungarn von den Landesbewohnern stets zu Theil ward.

Herr v. Hauer zeigt ferner Abgüsse einer für die Reibler Schichten der Alpen bezeichnenden Muschel, der *Myophoria kefersteini*, die Herr Prof. Fried. Sandberger aus Würzburg eingesendet hatte. Sie sind von Exemplaren abgenommen, welche derselbe im Keuper bei Hüttenheim in Unter-Franken gesammelt hatte.

Noch legt Herr v. Hauer die eben erschienene zweite Lieferung der „Fauna der Schichten von St. Cassian“, von Dr. G. C. Laube, vor und spricht dem Verfasser die beste Anerkennung aus für den raschen Fortschritt seines trefflichen Werkes.

Herr Dr. Stur legt vor von Herrn Jos. Haberfellner in Bordenberg eingesendete Suiten von Petrefacten, und zwar: aus der Umgegend von Eisenerz silurische Kalk mit Petrefacten, aus dem Fölggraben bei Eisenerz Petrefacten aus dem Werfener Schiefer, vom Stettenberg bei Lunz Muschelkalkpetrefacte, endlich Dachsteinivalven aus der Gegend von Hieslau. Ferner eine Einsendung von fossilen Pflanzen vom Luxerhofel bei Ruffstein von Herrn Franz Hafner, Steuercontrolor, früher in Ruffstein, jetzt in Schlanders, und spricht beiden Herren den besten Dank aus für ihre freundlichen Mittheilungen.

Herr F. Freiherr v. Andrian legt die Karte seines diesjährigen Aufnahmsterains, „die Umgebung von Schemnitz, Königsberg, Pukanz und Heiligenkreuz“ vor. Es wurden vierzehn verschiedene Gebirgsformationen ausgeschieden, von denen die grauen Trachyte und Trachytbreccien den größten Raum einnehmen, die von Skleno bis Pukanz über Schemnitz verfolgte Grünsteintrachytzone dagegen für die große, leider in Verfall befindliche Bergwerkindustrie von der größten Bedeutung ist, da nur in letzterer die Erzlagerstätten aufsegen.

Herr R. M. Paul erörterte die Verhältnisse der verschiedenen Trachytvarietäten, dann der Trachyttrümmergesteine in den von ihm untersuchten Gegenden östlich von Schemnitz.

Herr L. L. Bergrath F. Foetterle legt mehrere in der letzten Zeit an die L. L. geologische Reichsanstalt eingelangte Sendungen vor, wie von Herrn G. Freiherrn von Friesenhof antiquarische Gegenstände von Alt-Krasno im Neutraer Comitate, von Herrn J. Mayrhofer in Werfen Petrefacten aus den Hallstätter Schichten vom ewigen Schneegebirge, von Herrn Lehrer J. Chr. Wirth in Hof eine geognostische Sammlung aus dem Fichtelgebirge, und von Herrn L. L. Bergrath R. Hafner eine Sendung von Dopplerit von Aufsee.

Die Sitzung, die letzte des Jahres, schließend, spricht der Vorsitzende allen Mitgliedern und theilnehmenden Freunden der Anstalt, welche im Laufe des Jahres durch ihre Arbeiten, Einsendungen und Mittheilungen unsere Kenntnisse bereicherten, den verbindlichsten Dank aus.